

**Jahrestagung des Abt-Herwegen-Instituts Maria Laach e.V.**  
**Abtei Maria Laach, 29.–30. September 2018**  
**Licht in der Finsternis.**  
**Die Spannung von Licht und Dunkel in der Liturgie**

Die diesjährige Jahrestagung des Abt-Herwegen-Instituts vom 29.-30. September 2018, die die Spannung von Licht und Finsternis in der Liturgie zum Thema hat. Licht und Finsternis sind Natur- und Schöpfungswirklichkeiten, die das Leben und die Vorstellungskraft der Menschen von Anfang an zutiefst geprägt haben. Dem wird Prof. Kranemann in seinem Vortrag nachgehen. Diese anthropologische Realität findet sich auch in der Liturgie. Dr. Lüstraeten wird das an der Taufe, Frau Dr. Nina Frenzel an der Tagzeitenliturgie und Prof. Klöckener und Herr Duco Vollebregt an der Osternacht aufzeigen. Besonders freut es uns, dass mit P. Petrus Nowack auch ein Mönch von Maria Laach einer der Referenten ist, der über die Symbolik des Lichts in der Benediktsregel sprechen wird. Wir hoffen, dass Sie dieses Programm anspricht und Sie an der Tagung teilnehmen werden.

**Samstag, 29. September 2018**

- |                   |                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 h           | P. Andreas Werner OSB, Prior-Administrator der Abtei Maria Laach<br>Begrüßung und Eröffnung der Jahrestagung<br>Prof. Dr. Dr.h.c. Werner Weidenfeld, Vorsitzender des Abt-Herwegen-Instituts Maria Laach e.V. (München)<br>Einführung in die Jahrestagung |
| 10.20 h – 10.50 h | Prof. Dr. Benedikt Kranemann (Erfurt)<br>Licht und Finsternis: Anthropologische Bedingungen und kosmische Erfahrungen                                                                                                                                     |
| 10.50 h – 11.20 h | Dr. Martin Lüstraeten (Mainz)<br>„... der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat“ (1 Petr 2,9).<br>Taufe als Übergang vom Tod zum Leben, von der Trauer zur Freude, von der Dunkelheit in das Licht Christi                        |
| 11.20 h – 11.45 h | Diskussion im Plenum mit den Referenten                                                                                                                                                                                                                   |
| 12.00 h           | Mittagessen in der Abtei (nach Anmeldung)                                                                                                                                                                                                                 |
| 14.00 h – 14.30 h | P. Dr. Petrus Nowack OSB (Maria Laach)<br>„... dass alles bei Licht geschieht“ ( <i>Regula Benedicti</i> 41,9). Die Symbolik des Lichtes in der Benediktsregel                                                                                            |
| 14.30 h – 15.00 h | Dr. Nina Frenzel (Köln)<br>Die Tagzeitenliturgie als Erleben des Wechsels von Licht und Dunkel im Gebet                                                                                                                                                   |
| 15.00 h – 15.30 h | Diskussion im Plenum mit der Referentin und dem Referenten<br><br>Pause                                                                                                                                                                                   |
| 15.45 h – 16.15 h | Duco Vollebregt                                                                                                                                                                                                                                           |

## Licht und Dunkel in der Osternacht

16.15 h – 16.45 h Prof. Dr. Martin Klöckener (Fribourg)  
„Lumen Christi“ in der Finsternis der Welt. Die Osternacht als Schlüssel des Kirchenjahres

16.45h – 17.15 h Diskussion im Plenum mit den Referenten

### **Tagungsort ist die Aula der Abtei**

19.45 h Komplet  
20.00 h – 20.30 h Abteiorganist Gereon Krahforst (Maria Laach)  
Orgelkonzert zur Thematik der Jahrestagung